

## **Geschafterversammlungversammlung der xxxxxxxxxxxxxxxx GbR vom 29.6.2009**

Gewinn- und Verlustverteilung ab dem 1.7.2009

Hiermit beschließen wir unsere Gewinn- und Verlustverteilung wie folgt vorzunehmen:

Bis 93.000 €	Familie 1	15/62
	Familie 2	10/62
	Familie 3	15/62
	Familie 4	10/62
	Familie 5	12/62

Die Verteilung des restlichen Gewinnes erfolgt nach Köpfen

xxxxxxxxx , den 29.6.2009

Dies ist ein Beispiel, wobei folgend Kriterien für die Gewinnverteilung herangezogen können:

1. Gelten für alle Partner die gleichen Bedingungen, - Familienstand, Umfang der Mitarbeit, Alter, - kann der Gewinn nach Köpfen verteilt werden
2. Gelten für die Partner ungleiche Bedingungen, wird der Gewinn nach einem durch die Geschafterversammlung festgelegten Schlüssel verteilt.Dabei kann folgendes Berücksichtigung finden:
  1. Umfang der Mitarbeit oder
  2. Verteilung nach Bedürfnis ( junge Familien mit vielen Kinder brauchen mehr )
3. Es können dabei auch Teile des Gewinnes mit unterschiedlichen Verteilungsschlüsseln entstehen( s.o.)